

<b>Beratungsfolge</b> Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten	05.11.2019
Unterausschuss für Organisation, Personal und Controlling	28.11.2019
Haupt- und Finanzausschuss	03.12.2019
Rat	10.12.2019

**Stellenplanberatungen – Stellenplan 2020**  
**Einrichtung eines zusätzlichen Stellenanteils von 0,5 im Gebäudemanagement**  
**(Wochenend-/Hallenhausmeister/in, EG 6)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung eines zusätzlichen Stellenanteils von 0,5 im Gebäudemanagement (Wochenend-/Hallenhausmeister/in, EG 6) zu.

**Sachverhalt:**

Im Stellenplan war bisher ein Stellenanteil von insgesamt 0,5 für die Aufgabe Wochenend-/Hallenhausmeister eingeplant. Die Aufgabenerledigung wird als geringfügige Beschäftigung von mehreren Hausmeisterkräften wahrgenommen.

Anhand der Wochenbelegungspläne ist erkennbar, dass sich die Spielzeiten in den letzten drei Jahren um 24 % und somit wie folgt erhöht haben:

2016 = 557,0 Stunden  
2017 = 666,5 Stunden  
2018 = 690,0 Stunden.

Hinzu kommt, dass die Hausmeister ihren Dienst in den Spielstätten schon 1 – 1,5 Stunden vor Spiel- oder Trainingsbeginn beginnen, um die Hallen für den Sportbetrieb vorzubereiten.

Belegungen an beiden Tagen der Wochenenden von 9.00 bis 22.00 Uhr sind keine Seltenheit.

Die geringfügig Beschäftigten werden nach EG 6 vergütet und partizipieren von den Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst. Aufgrund der dann gestiegenen Gehälter reduziert sich die wöchentliche Arbeitszeit bei jeder Tarifsteigerung, da die 450 Euro-Grenze für geringfügig Beschäftigte nicht überschritten werden soll.

In 2019 hat die Verwaltung zunächst die Entwicklung der Belegungszeiten abgewartet und sich mit einem befristeten Arbeitsvertrag beholfen. Es ist jedoch erkennbar, dass die Belegungszeiten künftig nicht rückläufig werden, so dass der zusätzliche Personalbedarf zwingend auch für die Zukunft erforderlich ist.

Sollte der Stellenanteil von 0,5 im Stellenplan 2020 nicht eingerichtet werden können, ist der Schließdienst am Sportplatz Gritten nicht mehr vollständig möglich, so dass Platzsperrungen an den Wochenenden unausweichlich wären. Zudem wäre mit Einschränkungen des Wochenendbetriebs in den Sporthallen zu rechnen.

Verfasser: Gerhard Titzer, Amt 10

**Finanz. Auswirkung:**

ca. 21.800 Euro/jährlich